

## **Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg Sicherheitskonzept zum schrittweisen Wiedereinstieg in den Kursbetrieb ab Juni 2020 (Stand 16.6.2020)**

### **0) Vorbemerkung**

Die TTW hat als soziokulturelle Einrichtung und Begegnungsort gerade ihren Kern verloren.... Trotz möglicher Formate im digitalen Raum, mit denen Künstler\*innen neue Formen erproben und mit ihren Teilnehmer\*innen in Kontakt bleiben, fehlt doch der direkte Begegnungsraum, der persönliche Austausch, die pulsierende Kreativität vor Ort.

Darstellende Kunst, Theater und insbesondere Tanz lebt von der Körperlichkeit, Bewegung, Begegnung und Energie im Raum. Der Masterplan Kultur des Landes bietet den Kultureinrichtungen nun die Perspektive schrittweise den Wiedereinstieg zu ermöglichen, unterschiedliche Verordnungen nennen schrittweise Öffnungen von Angeboten der kulturellen Bildung.

Das TTW Konzept richtet sich in einem ersten Schritte auf die Fortsetzung des regelmäßigen Kurs- und Workshopbetriebs. Es orientiert sich an den aktuellen Verordnungen, Empfehlungen von Fachverbänden, angepasst an die Gegebenheiten vor Ort. Noch gibt oder kann es keine abschließende Grundlage für kulturelle Angebote geben. D.h. die Empfehlungen basieren auf der momentanen Einschätzung der Lage und Voraussetzungen. Anpassungen aufgrund von Änderungen der Verordnungen und Rahmenbedingungen werden ständig vorgenommen. Zeitplan und Möglichkeiten der Öffnungsschritte der TTW hängen von behördlichen, städtischen Vorgaben und den Grundlagen für das Kunstzentrum Karlskaserne insgesamt ab. Die Angaben sind hier unterschiedlich, d.h. die Musikschule durfte bereits z.T. mit Einzelunterricht beginnen. Weitere Schritte erfolgen in Abstimmung mit den weiteren Einrichtungen, um die Karlskaserne wieder gemeinsam mit Leben zu füllen.

Im vorgelegten Konzept ist der TTW-Betrieb nur sehr eingeschränkt möglich für Kurse und Workshops in den Bereichen Tanz, Theater, Percussion und Body-Mind-Soul (Tai Chi, Qi Gong, Feldenkrais). Die wirtschaftliche Situation für uns und unsere Künstler\*innen entspannt sich dadurch nicht, da weniger Teilnehmer\*innen zugelassen werden können. Wir setzen uns dafür ein, dass dies alles nicht zu stark zu Lasten der freiberuflichen Künstler\*innen geht und hoffen, dass diese gemeinsame zusätzliche Arbeit und Verantwortung von Politik und Verwaltung gesehen und honoriert wird.

## 1) ALLGEMEINE HINWEISE

Die Karlskaserne hat folgende Maßnahmen und Regelungen ergriffen, um den Betrieb auch während der andauernden Corona Pandemie zu ermöglichen. Diese Regelungen sind zu beachten.

### Hygiene

- Ausstattung jeder Toilette und jedes Waschbeckens zu jeder Zeit mit ausreichend Seife, Handtüchern und Desinfektionsmitteln. Besucher\*innen sind angehalten beim Ankommen direkt ihre Hände zu waschen. Bitte bei der Karlskasernen-Verwaltung melden, wenn etwas ausgehen sollte.
- Unterrichtende sind angehalten zwischen jedem Kurs den Kursraum gründlich zu lüften (nach Möglichkeit effektives Querlüften).
- Reinigungssturnus 1x am Tag. 1x am Tag werden zusätzlich alle Türklinken, Türgriffe und Treppengeländer desinfiziert.
- Am Eingang des Mannschaftsgebäudes ist eine Desinfektionsmittelstation platziert.
- Die allgemeine Hust- und Niesetikette ist einzuhalten (in die Armbeuge niesen, Papiertaschentuch verwenden und im Mülleimer entsorgen)
- Besucher\*innen mit Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) ist der Zutritt zur Karlskaserne nicht gestattet.

### Abstandsregeln

- Der Mindestabstand von 1,50 m muss auf dem gesamten Gelände eingehalten werden.
- Das Leitsystem (Aushänge und Wegmarkierungen) ist zu beachten.
- Begleitpersonen ist der Zugang zu den Gebäuden nicht gestattet. Der Wartebereich (MG EG Mitte) ist bis auf weiteres geschlossen. Alternativ kann, wenn eine Begleitung notwendig ist, der Ausstellungsraum zum Aufenthalt genutzt werden. In Bereichen des Publikumsverkehrs wird die Einrichtung eines Spuckschutzes empfohlen.
- Der Aufzug im Mannschaftsgebäude darf nur einzeln benutzt werden. Ausgenommen sind Personen aus einem Haushalt.

## Kommunikation

- Aushänge weisen die Besucher\*innen auf die Hygiene- und Abstandsregeln hin.
- Im Mannschaftsgebäude geben Pfeile auf dem Boden die Richtung vor.
- Beschilderungen markieren Ein- und Ausgänge sowie die Laufrichtung.
- Aufsicht für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.
- Bei Fragen bitte an die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung wenden.
- Plakate mit den wichtigsten Hygientipps sind an gut sichtbaren Orten platziert.

Bitte beachtet, dass auf Begrüßungsrituale zu verzichten ist, kein Händeschütteln oder Umarmungen.

Keine Fahrgemeinschaften bilden, Ausnahme sind Personen eines gemeinsamen Haushalts.

Das Tragen von Mund- und Nasenschutz wird v.a. dort empfohlen, wo eine Begegnung unvermeidbar ist (z.B. Publikumsverkehr im Büro, auf den Gängen, im Hof). Im Kursbetrieb gelten weitere Abstandsregeln, die einzuhalten sind, da hier der Mundnasenschutz nicht immer zu empfehlen ist.

Zu beachten ist, dass das Kunstzentrum bis auf weiteres nur für den (eingeschränkten) Kurs- und Unterrichtsbetriebs, interne Besprechungen und eingeschränkte Arbeit der Verwaltungsmitarbeiter\*innen geöffnet ist. Darüber hinaus sind der Besuch und der Publikumsverkehr noch nicht möglich.

Allgemeine behördliche Bestimmungen sind zu beachten.

Die **AHA Formel** (Hinweis d. Gesundheitsministeriums) erleichtert das Erinnern, was grundsätzlich und überall zu beachten ist:

**A – Abstand einhalten**, überall mind. 1,5m.

**H – Hygieneregeln** beachten (Händewaschen mit Seife mind. 20-30 sec, Hust- und Niesetikette).

**A-wo es geht Alltagsmasken** tragen

Für uns alle gilt, gemeinsam die Ausbreitung des Virus einzudämmen, also Gesundheitsschutz zu beachten und wieder künstlerisch-kreativ zu agieren.

## **2) REGELUNGEN DER TTW ZUM SCHRITTWEISEN WIEDEREINSTIEG**

Die TTW informiert Kursleiter\*innen, Teilnehmende, Mitglieder und Mitarbeiterinnen über die Regelungen.

Zur Prävention und Kontaktverfolgung im Falle einer Corona-Infektion ist die Registrierung von Besucher\*innen und Teilnehmer\*innen notwendig.

Das TTW Team ist weiter nur eingeschränkt vor Ort und bis auf weiteres überwiegend im Home-Office.

In Hinblick auf kontaktlose Kommunikation ist der Kontakt per Email oder Post vorzuziehen. Besprechungen oder persönliche Beratung vor Ort sind nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Häufig genutzte Flächen/Gegenstände im Büro (Tastaturen, Telefon u.a.) werden selbständig regelmäßig gereinigt/desinfiziert.

### **a) Regelung für den eingeschränkten Kursbetrieb**

Für die Kurse gilt:

Teilnahme am Kurs nur nach vorheriger Anmeldung.

Händewaschen nach Ankunft auf dem Gelände, Kursleiter\*innen ggf. zwischen den Kurseinheiten.

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen eines Kurses wurde in Absprache mit der Karlskaserne an die Raumkapazität angepasst. Eine hochintensive Ausdauerbelastung wird nicht stattfinden!

Anzahl pro Raum:

Großer BS (142 qm): 10 TN + Kursleiter\*in

Kleiner BS (95 qm) : 8 TN + Kursleiter\*in

Neuer BS (95 qm): 7 TN + Kursleiter\*in

Alter BS (110 qm) : 8 TN + Kursleiter\*in

OR (145 qm) : 10 TN + Kursleiter\*in

(Der Theaterraum (71 qm) ist zu klein, ein Raumwechsel für Kurse in diesem Raum ist beantragt)

Die Anpassung der Raumkapazität bedeutet, dass die Kurse nicht immer mit der bisherigen Anzahl an Teilnehmenden stattfinden können und Kurse ggf. geteilt werden müssen. Bei Kursteilung bleibt die Gruppeneinteilung bestehen, d.h. ein Wechsel z.B. für einen Nachholtermin in die andere Gruppe ist nicht möglich. Je nach Raumbelegung können zwei Gruppen eines Kurses hintereinander oder im 2-Wochen Rhythmus stattfinden.

Alle kommen Umgezogen zum Kurs. Die Umkleiden dürfen ausschließlich für die Aufbewahrung (Jacken und Straßenschuhe) genutzt werden. Umziehen und Duschen in der Karlskaserne ist derzeit nicht erlaubt.

Auf Utensilien, Geräte, Materialien im Kurs ist zu verzichten. Falls doch Utensilien benötigt werden (z.B. Matten bei Feldenkrais) müssen diese selbst (desinfiziert) von zuhause mitgebracht werden. Bitte keine Gegenstände liegen lassen.

Im Hof sind Check In/Check Out Punkte eingerichtet, an denen die TN von der /vom Kursleiter\*in abgeholt werden. Bitte achtet darauf pünktlich zu sein, da die Gruppe gemeinsam in den Kursraum gehen muss. Bitte achtet darauf, den jeweiligen Raum einzeln und mit Abstand zu betreten bzw. wieder zu verlassen. Der Zugang zum Kursraum erfolgt nach Möglichkeit jeweils durch eine andere Tür (Einbahnstraßen), siehe Großer BS, Kleiner BS, OR. Grundsätzlich gilt, dass nachfolgende Gruppen den Kursraum erst betreten, wenn die vorangegangene Gruppe draußen ist, insbesondere, wenn nur eine Tür vorhanden ist.

Für das Training/den Kurs sind von allen Tanzschlappchen oder saubere Hallenschuhe zu nutzen, nicht barfuß oder in Socken. Die Trainingsschuhe sind zu desinfizieren.

Die Sozial- und Aufenthaltsräume (z.B. TTW Küche) dürfen vorerst nicht genutzt werden. Bitte Getränke in eigenen Behältern mitbringen. Kursleiter\*innen können die TTW Küche einzeln betreten, um ihre Listen vor Kursbeginn zu holen/nach dem Kurs abzulegen.

Bitte beachten, dass die Toilettenräume nur einzeln betreten werden sollen, ggf. mit Abstand vor der Türe warten.

Teilnahme von Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören, erfolgt nach eigenverantwortlicher Einschätzung und vorheriger Absprache und schriftlicher Bestätigung.

Die TTW Angebote 50+/60+ sind im ersten Schritt der Öffnung des TTW Betriebs bis Sommer 2020 noch zurück gestellt, da diese Angebote laut VO gesondert betrachtet werden sollen und es hierzu noch keine Regelung gibt. Nach Erprobung der ersten Öffnungs-Phase wollen wir diese baldmöglichst berücksichtigen.

Für das Kursangebot bedeuten die Regelungen, dass das Kurskonzept entsprechend ausgerichtet und angepasst sein muss. In den Kursräumen sind Bodenmarkierungen gemäß den Abstandsregelungen angebracht. Folgende Auflagen sind bei Tanz- und Bewegungskursen zu beachten:

- kein Körperkontakt, keine Partnerübungen
- Abstände einhalten
- Bodenmarkierungen beachten

Nur platzgebunden arbeiten

- keine Bewegung der Gruppe in die gleiche Richtung/im Kreis o.ä.
- Nicht am Boden arbeiten

Kursleiter\*innen

- lüften (möglichst alle 20min, auf jeden Fall nach 1h) nach und/oder zwischen zwei eigenen Kursen den Kursraum
- desinfizieren nach Belegung Türklinge, Musikanlage, ggf. Ballettstange und sonstige Gegenstände, die genutzt wurden,
- führen gewissenhaft die Kursliste (zur Kontaktverfolgung muss immer klar sein, wer wann im Raum war),
- erinnern Teilnehmer\*innen an die Regelungen
- holen die Teilnehmenden am CheckIn Punkt ab.

**Hinweis** zur Verlegung des Unterrichts in den Hof (in vielen Empfehlungen wird darauf verwiesen, Unterricht wenn möglich ins Freie zu verlegen):

Kursbetrieb im Hof der Karlskaserne ist momentan noch nicht erlaubt. Für die Planung ist zu beachten, dass dies nur in Einzelfällen und nach vorheriger Absprache möglich sein wird. Das Kunstzentrum ist noch nicht grundsätzlich geöffnet und ein belebter Innenhof könnte diesen Eindruck erwecken. Zu beachten ist weiter, dass mehrere Angebote im Hof problematisch werden können und der Einsatz von Musik im Hof nicht gestattet ist, da dies für parallel stattfindende Angebote, auch in den Gebäuden störend ist.

### **3) SCHLUSSBEMERKUNG**

Bitte beachtet immer die Aktualisierungen der Corona-Verordnung der Landesregierung.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die städtischen Behörden ist die schrittweise Wiederaufnahme des Kursbetriebs ab Mitte Juni 2020 geplant. Falls Verordnungen aktualisiert und Bestimmungen verändert werden, muss das Konzept entsprechend angepasst werden.

Wir freuen uns, wenn wir - auch in eingeschränkter Form- wieder in den persönlichen Kontakt kommen. Wenn es noch Fragen geben sollte, dann bitte melden unter: [info@tanzundtheaterwerkstatt.de](mailto:info@tanzundtheaterwerkstatt.de)